

Alexandra Eyrich



Die Bambergerin Alexandra Eyrich arbeitet als Märchenpädagogin und Erzählkünstlerin professionell seit dem Jahr 2000 und hat heute die pädagogische & künstlerische Leitung der Akademie Vielfalt de luxe für Märchen, Pädagogik

und Kultur in ihrer Heimatstadt inne.

Sie war mehrfach Studiogast in verschiedenen Rundfunkanstalten und ist im gesamt deutschsprachigen Raum auf Festivals und anderen (Groß-) Veranstaltungen zu hören und zu erleben. Neben ihrer umfassenden und abwechslungsreichen Bühnenarbeit ist sie als pädagogische Fachdozentin vieler Fortbildungs-Kampagnen i. A. des Bayerischen Sozialministeriums München tätig.

Sie ist Gründungsmitglied des Verbandes der Erzählerinnen und Erzähler (Deutschland, Schweiz, Österreich) und aktiver Bestandteil der Initiative „Erzähler ohne Grenzen“.



Nürnberger Schembart-Gesellschaft

Die Nürnberger Schembart-Gesellschaft widmet sich seit fast 40 Jahren der Aufführung von Musik und Tanz der Renaissance. Aus einer mittelalterlichen Nürnberger Faschingstradition, dem Schembartlauf, entstanden, hat sich der auf ehrenamtliche Arbeit basierende Verein schon längst ein festes Standbein im Bereich der historischen Aufführungspraxis erarbeitet.

Die verschiedenen Ensembles, Consort, Sackpfeifer und Tänzer mit ihren Musikinstrumenten, Tänzen und Kostümen, arbeiten mit Rekonstruktionen nach historischen Quellen. Mit ihren Produktionen entwickelte die Nürnberger Schembart-Gesellschaft die Form eines historischen Singspiels. Darin verbindet sie theatralische Formen mit passender historischer Musik, historischem Gesang und Tanz.

Kontakt



Akademie
Vielfalt de luxe
Alexandra Eyrich
Telefon 0951 2979643
info@vielfalt-deluxe.de
www.vielfalt-deluxe.de



Nürnberger
Schembart-Gesellschaft e.V.
Horst Kaufmann
Telefon 0911 40882978
info@schembart.de
www.schembart.de

Der Fluch der 100 Küsse

Vom tiefen Fall einer
hochnäsigen Prinzessin



Ein Historisches Singspiel
Nürnberger Schembart Gesellschaft e.V. und
Alexandra Eyrich, Märchenpädagogin &
Erzählkünstlerin nach dem Märchen "Die
Prinzessin und der Schweinehirt"
von H.C. Andersen

Programm

"Der Fluch der 100 Küsse" ist ein Programm für Kinder (ab 8 Jahren) und Erwachsene gleichermaßen.

Um das Märchen „Die Prinzessin und der Schweinehirt“ von H.C. Andersen werden Musik, Gesang und Tanz der Renaissance mit professioneller Erzählkunst verbunden. Die musikalischen Elemente verstärken das erzählte Wort und lassen das Publikum erleben, dass es heute noch gelingt, in alte Zeiten einzutauchen.

„Der Fluch der 100 Küsse“ ist ein aufwändiges Kostümstück mit Dynamik, Spaß, Spannung, Märchen und Musik – ohne dabei die Ernsthaftigkeit und auch Tragik, welche ganz klar Andersens unverwechselbare Handschrift trägt, aus dem Blick zu verlieren.

Die Veranstaltung dauert zirka 90 Minuten (zuzüglich Pause).



Musik und Gesang

Das Consort malt Stimmungsbilder im Gärtchen des Prinzen und am Kaiserhof von privat bis pompös. Sie begleitet die Handlung und schildert in ein- bis vierstimmigen Liedern die Gedanken und Gefühle der Protagonisten.



Sackpfeifer

Die Sackpfeifen mit ihrem kräftigen vollen Ton sind ein beeindruckendes Klangerlebnis. Gleichzeitig bilden sie einen kräftigen Kontrapunkt zur höfischen Musik; waren sie doch besonders beim einfachen Volk ein beliebtes Instrument.

Die Sackpfeifengruppe der Nürnberger Schembartgesellschaft musiziert auf Instrumenten, die nach dem Kupferstich von Albrecht Dürer "Der Sackpfeifer" aus dem Jahr 1514 rekonstruiert wurden.



Tanz

Ausgewählte höfische Tänze des 16. Jahrhunderts illustrieren das Erzählte und bringen Bewegung ins Spiel. Mit seinen historischen Kostümen erweckt das Tanzensemble das Bild einer dekadenten Hofgesellschaft, die sich den Wandlungen des Märchens unversehens anpasst.



Dramaturgie, Regie

Alexandra Eyrich, Wolfgang Meier, Agnes Graf-Then, Horst Kaufmann

